

Protokoll

1. Sitzung PGR „Heilig Kreuz“ mit PGR aus Herz Jesu, St. Bruder Konrad, St. Friedrich und St. Marien am Di., 10.01.2017 im Pfarrheim St. Bruder Konrad (20 - 21.45 Uhr)

Anwesend: Markus Henke, Eva-Maria Dierkes,
aus Herz Jesu: Klaus Gierecker, Manfred Nehme, Hendrik Roch, Elisabeth Westerbarkey
aus St. Bruder Konrad: Johannes Hollenhorst, Robert Hollenhorst, Irene Melzer, Christina Reis,
Raimund Schmolka, Gabriele Ziegler-Lattka, Marianne Bartnik, Marita Horsthemke/Eine-Welt-Kreis,
Johanna Gerdtobereus/Pfadfinder
aus St. Friedrich: Nadine Brummel, Elisabeth Flötotto, Ursula Oesterwinter, Siegfried Tobergte
aus St. Marien: Elke Hollenhorst, Hans-Udo Keuter

Abwesend: Marvin Fißmer, Herz Jesu u. Helga Stöhr, St. Bruder Konrad

TOP 1 – Meditation

Die Sitzung beginnt mit einem Gebet.

TOP 2 – Begrüßung

Begrüßung durch Vikar Henke

TOP 3 - Wahl des Vorstandes für die Restlaufzeit des PGR.

Vikar Henke leitet die Wahl ein. Mit Einverständnis der Anwesenden erfolge die Abstimmung per Akklamation. Es wurden gewählt:

- Klaus Gierecker – als 1. Vorsitzender
- Johannes Hollenhorst – als Stellvertreter
- Marianne Bartnik – als Schriftführerin
- Hans-Udo Keuter – als weiteres Mitglied im Vorstand

Gegenstimmen – keine

Enthaltung - eine Stimme

Somit wurde der Vorstand einstimmig gewählt.

TOP 4 - Diskussion über die Umsetzung des Patroziniums

- Klaus Gierecker schlug ein Treffen noch vor Ostern vor. Die Anwesenden einigten sich auf den Di., 14.3. um 20 Uhr in Herz-Jesu. Die Treffen sollen reihum gehen. Zur Vorbesprechung trifft sich der Vorstand am Do., 2.3. bei Markus Henke.
- Klaus Gierecker sagte, er befürwortet den Vorschlag von Markus Henke - als äußeres Zeichen des Verbundes bzw. als Symbol des Zusammenhalts – ein Kreuz aufzustellen.
- Do., 14.09. feiert die Kirche das Fest der Kreuzerhöhung, deshalb wäre dieser Tag als Patronatsfest geeignet.
- Das Pfarrfest in Spexard am Sa., 10.9. und So., 11.9. bliebe davon unberührt.
- Markus Henke hatte bereits mehrere Ideen für mögl. gemeinsame Aktion:
 - jährliche Busfahrt zur Orten, wo das Kreuz besonders verehrt wird (z.B. Stromberg)
 - (Fuß) Kreuzwallfahrt zur den einzelnen Kirchen im Verbund mit anschl. Messe
- Markus Henke brachte das Beispiel aus Harsewinkel an. Dort befinden sich 4 Gemeinden im Verbund. Das Kreuz-Symbol besteht aus 4 Teilen, bei Treffen bringt jede Gemeinde ihren Teil mit.
- Bei der nächsten Sitzung werden weitere Ideen gesammelt– alle sollen also überlegen.

TOP 5 – Information aus dem Pastoralen Raum

Hannes Hollenhorst sagte, dass die KV aufgelöst worden. Vorerst sind bis zur Wahl 3-4 „Verwalter“ benannt worden. Es wird also ein Gesamtkirchenvorstand für Heilig Kreuz gewählt, aus jeder Gemeinde – je nach Mitgliederstärke 3-5 Vorschläge - bei ca. 16.000 Kirchenmitgliedern sind es 16 Personen.

TOP 6 – Berichte aus dem Pastoralen Raum

- Klaus Gierecker erzählte vom Brief, den er im Nov'16 von der Caritas-Konferenz St. Friedrich erhielt. Darin wird die Auflösung angekündigt, einige hören auf, legen ihre Ämter nieder. Das aktuelle Vorstandsteam besteht noch aus Ulrich Baumann und Elke Hollenhorst. Maria Wullengerd und Ursula Oesterwinter werden das Team bis zu den Neuwahlen bzw. einer Entscheidung im März unterstützen. Hannes Hollenhorst sagte, dass in Spexard sowohl die Caritas als auch die kfd gut laufen, besonders der Eine-Welt-Kreis mit Marita Horsthemke sei sehr aktiv.
- Markus Henke stellte klar, dass Pfarrer Vollmer definitiv Gütersloh verlassen wird. Er wird aber erst gehen, wenn ein Nachfolger kommt. Zum 1.3.17 kommt ein „Neuer“ mit ½ Stelle, dieser wird Pfarrer Vollmer nicht ersetzen (Versprechen aus Paderborn).

TOP 7 – Rückblicke

- Klaus Gierecke fragte, wie die Weihnachtsgottesdienste gelaufen sind.
 - So sei in St. Marien trotz neuer Gottesdienstzeit um 22 Uhr die Christmette gut besucht, die Kirche wäre voller als in 2015 gewesen.
 - Familiengottesdienst in Herz-Jesu um 16 Uhr wäre normal besucht.
 - Spexard um 17 Uhr platze aus allen Nähten, mehr ging nicht. Bereits um 16.30 Uhr war die Kirche voll und alle Stühle aus dem Pfarrheim besetzt. Das Mikro machte anfangs Probleme und Pfarrer Eppelt (84) daher nicht so gut hörbar. Dafür gab es eine wunderbare Kinder-Aufführung.
- Sternsingeraktion ist super gelaufen
 - Avenwedde: 70 Kinder konnten am Sa+So alle 30-35 Bezirke (bis auf 2) abdecken. Spendeneinnahmen: 10.700 €
 - Friedrichsdorf: 70 Kinder haben an einem Tag über 10.000 € eingenommen. Dank des ortansässigen Metzgers und der Feuerwehr konnten die Kinder essenstechnisch gut versorgt werden.
 - Spexard: 70 Kinder, (47 davon Kommunionkinder für 2017) dazu 3 Erwachsenen-Gruppen waren nur am Sonntag unterwegs und mit ihren Spenden i.H.v. 10.700 € auch mehr als zufrieden. Die Kinder wurden vom Eine-Welt-Kreis bekocht u. betreut.

TOP 8 – Verschiedenes

- Für die Messe am So., 16 Uhr in Herz Jesu müsste alles vorbereitet sein. Markus Henke klärt m. Pfarrer Quante, ob alle „wichtigen“ Pers. z.B. Bürgermeister, Politik, Vertreter der Vereine, etc. eingeladen wurden. Klaus Gierecker informiert u. lädt Presse ein. Lienenlücke liefert gegen 15 Uhr Fingerfood / Schnittchen an. Um Tischdeko kümmert sich Irene Melzer, 6 Stehtische incl. Hussen kommen von Spexard. Hannes Hollenhorst, Raimund Schmolka u. Marianne Bartnik meldeten sich als „Servicekräfte“.
- 18.12.17 feiert St. Marien das 40jährige Jubiläum. Mehr demnächst.
- Hans-Udo Keuter stellte eine Publikation/Arbeitshilfe des Erzbistums Paderborn zur Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl 2017 vor „Jetzt staubt's! Kirche vor Ort ist im Umbruch“ zum Downloaden unter: http://www.erzbistum-paderborn.de/medien/26059/original/669/Arbeitshilfe-Vorbereitung-PGR-Wahlen_2017_web.pdf. Evtl. können einige Exemplare zur nächsten Sitzung kopiert werden.

Die Sitzung wurde mit einem Gebet beendet.

Für die Richtigkeit



Marianne Bartnik